

GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN
BAD KLOSTERLAUSNITZ / WEISSENBORN
UND TAUTENHAIN

MÄRZ – APRIL – MAI 2023



Jesus Christus spricht:
Wahrlich, ich sage euch: es wird hier nicht
ein Stein auf dem anderen bleiben, der
nicht zerbrochen werde.

Matthäusevangelium 24.2

Da liegt der dicke Stein vor dem Grab und läßt nicht nur den Leichnam Jesu im Finstern zurück. Er sperrt auch alle Hoffnungen und Träume der Jünger ein. So fest hatten sie an ihn geglaubt, so sehr gehofft, so sehr geliebt. Und nun das – der Tod am Kreuz und ein dicker Stein. Mehr ist ihnen nicht geblieben als dieser unbewegliche, harte, kalte Stein.

Aber der Stein liegt nicht nur vor dem Grab, er liegt auch auf den Herzen. Jeder, der schon einen geliebten Menschen beerdigt hat, der mal große Hoffnungen im wörtlichen oder übertragenen Sinn zu Grabe getragen hat, kennt ihn, den Stein der Seele, der die Luft zum Atmen nimmt.

So haben sich die drei Frauen am Ostermorgen wohl gefühlt, als sie zum Grab gingen, um ihn nach der Tradition zu salben. „Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“, fragen sie sich. Sie selber trauen sich das nicht zu oder kennen sich und ihre Grenzen gut. Manches kann man nicht allein schaffen. Da hilft nur ein Wunder.

Und das Wunder geschieht, denn als die Frauen zum Grab kommen, ist der Stein weggewälzt. Ihre Augen sehen es klar, nur das Herz braucht etwas länger. Licht fällt in das Dunkel. „Jesus ist auferstanden“, hören sie und können es kaum glauben. Es dauert Tage, Wochen, bis es zu ihnen durchdringt: Jesus ist wirklich auferstanden. Er lebt und will uns begegnen.

Erst dann kommt der Stein auf der Seele ins Rollen, wächst neue Hoffnung, neuer Mut. Sie verstehen: Nicht nur, daß es manchmal dauert, bis sich der Stein nach großer Trauer löst, sondern auch, daß man das nicht allein schaffen kann. Daß es Gottes Kraft braucht, die Steine wegrollt und Licht ins Dunkel fallen läßt.

In der Kraft des Glaubens Steine ins Rollen

bringen, Steine aus dem Weg räumen, Steine sprengen: So kann Ostern sein – mitten im Leben.

Eine gesegnete Passionszeit, ein fröhliches Osterfest und Gottes Segen für die kommenden drei Monate wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin *S. Kersten*

Ostersegen

Gott des Lebens!
 Den Stein des Todes,
 den Stein,
 der uns im Weg lag,
 den Stein, der uns vom Leben
 trennte -
 Du hast ihn weggerückt in
 jener Nacht.
 Der Weg zum Leben ist frei.
 Das Licht des Lebens
 vor Augen,
 das Licht der Auferstehung
 im Sinn
 das Licht von Ostern im
 Herzen,
 bitten wir dich:
 Segne uns, Herr,
 Stirn, Mund und Hände,
 damit wir dein Wirken
 begreifen, Deine Botschaft der
 Auferstehung verkünden
 und deine Werke der
 Gerechtigkeit auf Erden tun.
 Amen.

GEMEINDELEBEN



Kinderkirche

- Bad Klosterlausnitz / Weißenborn (jeweils 15.00 Uhr)

Ansprechpartnerin Pfn. Kersten

Fr, 10. + 31. März

Fr, 28. April

Fr, 12. Mai

- Tautenhain

16.00 Uhr, Ansprechpartnerin S. Huschka

Di, 21. März

Di, 25. April

Di, 23. Mai



Konfirmanden

Ansprechpartner Pfn. Kersten

- **Vorkonfirmanden** (17.00-20.00 Uhr)

Mi, 8. März + Jugendkreuzweg am Freitag, dem 31. März

Mi, 19. April

Mi, 10. Mai

- **Konfirmanden** (17.00-20.00 Uhr)

Fr, 10. März + Jugendkreuzweg am

Freitag, dem 31. März

Fr, 5. Mai



Junge Gemeinde

- Montags-Kreis mit F.

Büchner: Treffen nach interner

Absprache.

- Samstags-Kreis mit Pfn. Kersten:

Treffen nach interner Absprache.

Alle Termine unter Vorbehalt



R.A.S.T.-Platz 21

(19.30 Uhr)

Do, 16. März

Do, 6. April

Do, 11. Mai



Kirchenkaffee

- Bad Klosterlausnitz / Weißenborn (14.00 Uhr)

Do, 23. März

Do, 27. April

Do, 25. Mai

- Tautenhain (14.30 Uhr)

Di, 14. März

Di, 18. April

Di, 16. Mai



Chor

(19.30 Uhr)

jeden Mittwoch



Offene Kirche und Kirchenführung Bad Klosterlausnitz

Offene Kirche: tägl. 10.00 – 16.00 Uhr, Führungen: nach Absprache.

Wenn nun das Salz nicht mehr salzt... - Der 2. Ökumenische Familiengottesdienst

Es schmeckt schon besser mit, stellt ein fleißiger Bäcker am Ende fest. Vorher hatte er tüchtig den Teig in den zwei Schüsseln geknetet und Brötchen und Laugenstangen geformt. Ein Teig war mit Salz zubereitet, der andere nicht. Und ja, es macht wirklich einen Unterschied, das merken auch die Kleinen.



Der Zweite Ökumenische Familiengottesdienst hat sich diesem Thema gewidmet, ausgehend von Jesu kleiner bildhafter Rede, aufgeschrieben bei Matthäus im 5. Kapitel. Wir haben erst einmal überlegt: wozu gebrauchen wir im Alltag Salz? Es hatte ein paar Tage vorher erst tüchtig geschneit, so kamen die Antworten sofort: zum Kochen und auf der Straße zum Streuen und die Tiere schlecken daran. Daß wir damit auch Kunst machen, malen und basteln können, das lag erst einmal nicht so nahe. In der Stunde, in der jeder Teilnehmer dann die verschiedenen Stationen auskundschaften konnte, war der Mal-Tisch aber hoch frequentiert. Auch wie unterschiedlich Salz schmecken kann, konnte getestet werden.

„Und nun stellt euch vor, Jesus sagt: *Du bist das Salz der Erde.*“, faßt Benedict Hentschel, Gemeindepädagoge der Römisch-Katholischen Kirche zusammen. „Kann das gehen?“, fragt er in die Runde. Am Anfang großes Rätselraten, doch am Ende, da war es jedem klar: Jesus sagt auf diese Weise, daß wir Gutes tun sollen. Und so legt jedes Kind, jeder Erwachsene am Schluß einen Salzkristall in eine große Schale und überlegt dabei, wo er oder sie Salz sein will für diese Erde. Oder es schon ist. Denn, das ist jetzt ganz spürbar: es schmeckt schon besser mit Salz. Toll, daß wir so viel davon sind.

Der nächste Ökumenische Familiengottesdienst ist am 9.9.2023.



Sternsinger-Aktion 2023

„KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN – IN INDONESIA UND WELTWEIT“

Am 7. Januar 2023 waren diesmal wieder wie in der Tradition seit 1998 die Sternsinger in Hermsdorf und Umgebung unterwegs. Zahlenmäßig waren die Gruppen aus unterschiedlichen Gründen etwas kleiner - die dabei erzielten Spenden reihen sich aber ein in das Engagement der Vorjahre. Das vorläufige Ergebnis beträgt vorläufig

4.200 € !

Einen ganz großen Dank an die Kinder und an alle Akteure in den Gruppen, natürlich auch und vor allem den Spendern, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben!

Der Schutz der Kinder weltweit - wem ist das nicht ein dringendes Anliegen? Es ist eine Investition in die Zukunft, denn wir alle wissen es: Kinder bedeuten Zukunft!

Ludwig Krafczyk

IMPRESSIONEN VOM TAG



Vor der Aussendung erläuterte Sylvia Kühner den Sternsingern das Anliegen der Aktion 2023, das hauptsächlich dem Kindern in Indonesien, aber auch weltweit, gewidmet ist. Mit den besten Segenswünschen für sie selbst und für die zu Besuchenden, besonders für die Älteren, Kranken und Einsamen, begaben sie sich nach dem Gruppenfoto auf ihren Weg.



Segenswünsche bei den Familien: gesprochen & gesungen bringen die Sternsinger Segenswünsche für das neue Jahr, verbunden mit dem Spruch

20°C+M+B+23,

der auf die Türen angebracht wird.



In der Andacht zum Abschluss des Tages brachten die Sternsinger ihre Insignien zum Altar zurück: die Sterne, die Sammelbüchsen, ihre Umhänge. In einem Ritual konnten Kinder das Erlebte an diesen Tag mit einem Licht und einem Stein in eine Schale legen, das Licht für das Gute, der Stein für das weniger Schöne.

Pfarrerin Sophie Kersten von Bad Klosterlausnitz fasste in einem Gebet den Dank für den erlebten Tag zusammen und ließ dann abschließend mit einem Segens-Gebet die Andacht ausklingen.

Mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ machten alle noch einmal im Inneren Station an der Krippe.

Ein schöner Abschluss der Sternsinger-Aktion!



Fotos:
M. Bieck
L. Krafczyk

Adventskonzert

Seit 1970 fanden in Bad Klosterlausnitz, bis auf wenige Ausnahmen, regelmäßig Adventskonzerte statt, erst am 1. Advent im Gemeindesaal, später am 2. Advent in der Klosterkirche. So auch 2022, nach der Coronapause, war wieder das adventliche Musizieren mit Kirchenchor, Männerchor Weißenborn, Posaunenchor der ev.-meth. Kirche und dem Blockflötenquartett zu hören. Das Programm war eine gute Mischung. Es erklangen u.a. Advents- und Weihnachtslieder, das „Halleluja“ aus Händels Messias und dem „Nussknacker“ von Tschaikowski.

Nach dem Konzert bedankten sich viele Zuhörer. Der Satz: „Das war, wie immer, sehr schön“ ist oft gefallen. Auch alle Mitwirkenden sind zufrieden und fröhlich nach Hause gegangen, mit dem Wunsch im Herzen, die Tradition der Adventskonzerte sollte unbedingt weitergeführt werden.

Verein zur Förderung der Kirchenmusik

Kirchenchor ?!

Kirche ohne Kirchenchor,
das kommt sicher selten vor.
Und Singen ist auch sehr gesund,
und das ist auch für uns der Grund.
Der Chor muss weiterhin besteh'n.
Vielleicht wird das noch eingeseh'n.
Denn es gibt ihn sehr lange schon.
Somit ist er auch Tradition.

Bis jetzt ist es uns stets gelungen,
an Feiertag wird gesungen.
Im Sommer und zur Weihnachtszeit
ist zum Konzert der Chor bereit.
Motto:
Der Gottesdienst viel Freude bringt
ist immer wenn ein Chor mit singt.

Christine Jäger

Neue Chorleiterin

Das Adventskonzert brachte nicht nur Freude in die Herzen der Sänger und Zuhörer – sondern in der Zusammenarbeit mit dem Männerchor Weißenborn auch das Glück einer neuen Chorleiterin. Frau Helena Seliwanow, vielen als Chorleiterin verschiedener Chöre der Region schon gut bekannt, sagte auf Anfrage von Frau Pfefferkorn sofort zu. Da haben zwei sich gefunden: Unser Kirchenchor, der dringend auf der Suche war nach einer neuen Leiterin, da Barbara Lange zum Ende des vergangenen Jahres endgültig die musikalische Leitung abgeben

wollte. Und Frau Seliwanow, die ebenfalls länger schon den Wunsch hegte, einen Kirchenchor zu leiten. Die Proben können nun also wieder wöchentlich stattfinden. Vorerst wird der Kirchenchor als reiner Frauenchor zwei- oder dreistimmig singen. Weitere Sänger, Männer und Frauen, sind immer herzlich willkommen.

Rückblick 2022 / Ausblick 2023

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz hat das Jahr 2022, trotz der vielen Einschränkungen, mit dem traditionellen Silvesterkonzert in der Kirche beenden können. Auch war es uns möglich, unter Beachtung der aktuellen Vorgaben, die Sommerlichen Abendmusiken jeden Mittwoch anzubieten.

Bei den vielen Besuchern möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Sie alle sind die Voraussetzung, um die Konzerte weiterhin durchzuführen.

Für unseren Verein war es ein besonderes Jahr, denn wir konnten auf ein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Nach einem schwierigen Anfang können wir heute sagen: „Wir sind da und wollen mit unseren Veranstaltungen Freude bringen.“ Und so können wir im Jahr 2023 auf 10 Jahre „Sommerliche Abendmusiken“ stolz sein.

Bereits jetzt laufen entsprechende Verhandlungen mit Musikern für die Konzerte in diesem Jahr, Termine konnten schon vergeben werden.

So wird das erste Konzert würdig am

Mittwoch, dem 31.05.2023, 18.30 Uhr,

mit dem **Kammerchor Kollegium voKahle aus Kahla**

in der Kirche beginnen.



Wir freuen uns wieder auf viele Besucher.

Anneliese Büchner

Wollten Sie schon immer mal pilgern?

Tälerpilgerweg



An 3 Tagen, vom **12.-14. Mai** ist die Gelegenheit, gemeinsam auf **dem Tälerpilgerweg** zu pilgern. Interessierte aus den Kirchgemeinden Bad Klosterlausnitz /

Weissenborn und Tautenhain sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen. Wir wollen in einer Gruppe von bis zu 15 Personen den wunderschönen Weg laufen.

Die drei Tagesstrecken umfassen jeweils ca. 15 km. Am ersten Tag (Freitag) beginnt das Pilgern um 11 Uhr in Tröbnitz an der Kirche über Untergneus nach Trockenborn und Wolfersdorf. Dort übernachten wir im Gasthaus. Am zweiten Tag laufen wir nach Renthendorf über Stanau, Pillingsdorf und Burkersdorf. In Renthendorf übernachten wir im Schullandheim. Und am Sonntag geht es nach einer Andacht über Lippersdorf wieder nach Tröbnitz zurück.

Es gibt viele Kirchen auf der Strecke zu sehen. Wir werden sie alle besuchen und dort auch jeweils kurz innehalten und gemeinsam singen und beten. Pilgern hat etwas mit sich auf den Weg machen, das Gewohnte und Bequeme mal hinter sich lassen und mit offen werden zu tun. Wer dazu Lust verspürt und ein bisschen Grundkondition zum Wandern mitbringt, der ist herzlich eingeladen, mit zu kommen. Wanderschuhe und einen etwas größerer Rucksack sollten Sie dafür haben. Essen und Trinken ist für die Mittagsmahlzeiten mitzunehmen.

Die Kosten betragen pro Person ca. 80 Euro für die beiden Übernachtungen inkl. Frühstück. Abends kann in Gasthäusern gegessen werden oder, wer möchte, bringt sich auch dafür selbst etwas mit.

Fragen und Anmeldungen:

Kirchgemeinde Schöngleina-Schlöben

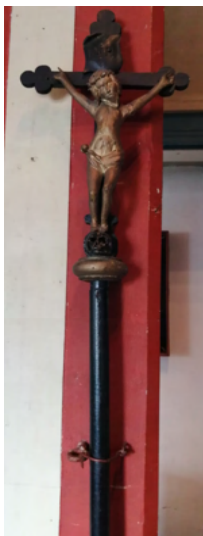
Rena Niedermeyer-Schwarze

Tel. 036428/315308

E-Mail: rena.niedermeyer-schwarze@gmx.de



Nutzung des Vortragekreuzes



Da steht es, als sollte es genutzt werden – das Vortragekreuz der Kirche in Tautenhain. Seine Geschichte ist uns leider nicht mehr bekannt. In der Chronik findet sich lediglich ein Eintrag aus der Friedhofs- und Begräbnisordnung von 1906, nach der der Kreuzträger zwischen 50 Pfennigen und einer Mark Salär bekam – je nachdem, ob der Verstorbene von zuhause abgeholt oder der Sarg nur von der Kirche zum Grab begleitet wurde. Nun jedenfalls wollen wir das Vortragekreuz wieder in den Ablauf kirchlicher Trauerfeiern integrieren.

Was wir im Rahmen von Gottesdiensten zu den verschiedenen Anlässen tun, hat immer eine Bedeutung. Das Vortragekreuz wurde ursprünglich bei Einzügen der Pfarrer verwendet und ist heute in der Römisch-katholischen Kirche zum Teil noch im Gebrauch, dann fungiert es als Prozessionskreuz. Es zeigt der Geistlichkeit, wer der Erste der Gemeinde ist.

Wir wollen in Tautenhain ab sofort die Tradition des Vortragekreuzes bei kirchlichen Begräbnissen aufnehmen. Der Kreuzträger wird den Zug aus der Kirche anführen, vor Urne, Pfarrer und den Angehörigen. Und solange die Menschen am Grab Abschied nehmen steht auch das Kreuz als Zeichen für Gottes Nähe an ihrer Seite. Die schöne Aufgabe des Kreuzträgers wird Gemeindeglieder Jörg Peter übernehmen, aber natürlich kann auch nach Absprache ein Familienangehöriger diesen Dienst tun. Eine Vergütung nach der alten Ordnung wird es natürlich aber nicht mehr geben.

Sammlung Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet in **Bad Klosterlausnitz** vom 9.-11. Mai 2023 statt, jeweils von 17.00-18.00 Uhr an der Kirche. In Ausnahmefällen können Sie die Säcke auch nach Absprache außerhalb der Annahmezeiten im Pfarrhaus abgeben.



In **Tautenhain** nehmen wir die Spenden am Mittwoch, dem 10. Mai, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gemeinderaum an.

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche sowie paarweise gebündelte Schuhe bitte in Plastiksäcken (z.B. frische Müllbeutel) verpacken. Bethel stellt keine eigenen Plastiktüten mehr zur Verfügung. Unsere Restbestände können zu den Öffnungszeiten der Kirche und Gemeinderäume mitgenommen werden.

'Was bleibt. Weitergeben. Vererben. Verschenken.'

Ausstellung in der Kirche Bad Klosterlausnitz



Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln?

Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zu

Sterben und Zuversicht, Versöhnen und Vererben und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Sie sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Leitmotiv der Ausstellung ist die „Schatzkiste des Lebens“. Auf mehreren Schau-seiten stellen verschiedene Menschen ihre „Lebensschätze“ vor. Den Beispielen folgend sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Schatzkiste des Lebens symbolisch oder gedanklich zu füllen.

Darüber hinaus geben die Ausstellung und die Begleitvorträge Informationen zum „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben“. „Was bleibt“ greift dabei auch den Gedanken des gemeinnützigen Vererbens auf. Die Ausstellung knüpft an die lange Tradition des Schenkens und Stiftens zugunsten gemeinwohlorientierter Zwecke an.

Veranstalter ist die Diakonie Mitteldeutschland gemeinsam mit den Evangelischen Kirchengemeinden in Bad Klosterlausnitz und Hermsdorf. Die Ausstellung „Was bleibt.“ und die Begleitveranstaltungen finden in Kooperation mit dem Evangelischen Hilfswerk Brot für die Welt statt. *Text + Bild: Diakonie Mitteldeutschland*

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Kirche zu besuchen: Täglich mindestens 10.00 – 16.00 Uhr und nach Absprache.

Wenn möglich werden Ehrenamtliche des Hospizdienstes des Kirchenkreises Eisenberg als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die genauen Zeiten erfahren Sie auf Nachfrage. Ansprechpartner ist das Pfarramt Bad Klosterlausnitz.

Begleitprogramm

Weitere
Informationen:
[www.nichts-
vergessen.de](http://www.nichts-vergessen.de)
oder hier
scannen:



Sonntag, 23. April 2023, 10.00 Uhr, Kirche Bad Klosterlausnitz

„Die Kette einer Freundin“ – Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung mit anschließender Vernissage 11.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienstgestaltung: Superintendent Arnd Kuschnier, Diakonin Almut Arndt, Pfarrerin Sophie Kersten, Eröffnungsworte: Präses Margarete Richter

Dienstag, 25. April 2023, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Bad Klosterlausnitz

Gut vorbereitet auf die letzte Reise – Vortrag zur sinnvollen Testamentsgestaltung mit Notar Eckhart Maas

Donnerstag, 27. April 2023, 19.00 Uhr, Kirche St. Salvator, Hermsdorf

Demenz – Was bleibt uns? – Vortrag mit Gerontologin Anja Schollmeyer

Samstag, 29. April 2023, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bad Klosterlausnitz

„Möchte ich aufgebahrt werden?“ – Gabriele Steinborn über die Wünsche von Verstorbenen

Dienstag, 2. Mai 2023, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bad Klosterlausnitz

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Verantwortungsvoll im Voraus planen – Vortrag und Impulse von Jördie Lenk von der Betreuungsbehörde des Saale-Holzland-Kreises

Donnerstag 4. Mai 2023, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bad Klosterlausnitz

Wilde Trauerorte – Philipp Bursian zur Geschichte hinter den Straßenkreuzen

Samstag, 6. Mai 2023, 18.00 Uhr, Kirche St. Salvator, Hermsdorf

Ein ausgefülltes Leben – Erzählcafé mit Almut Arndt und Volker Röhler (Schauspieler und Regisseur)

Sonntag, 07. Mai 2023, 10.00 Uhr, Kirche Bad Klosterlausnitz

Gottesdienst zum Ausklang der Ausstellung

Gottesdienstgestaltung: Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler und Pfarrerin Sophie Kersten, Musikalische Gestaltung: Christoph Hilpert, Jena

Ein Ostermorgen in Tautenhain

„Und die drei Frauen kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, daß der Stein weg-gewälzt war, und er war sehr groß.“

So beginnt die Ostererzählung beim Evangelisten Markus (Mk 16.2+3). In Tautenhain wollen wir diesem morgendlichen Auferstehungs-Eindruck in diesem Jahr ganz nahe kommen. In der Dämmerung des Ostermorgens treffen wir uns zum Gottesdienst zunächst auf dem Friedhof. Hier werden noch einmal Texte des Karfreitags anklingen. Während es heller und heller wird, entzünden wir die neue Osterkerze und ziehen diesem Licht nach in die Kirche. Dort dürfen wir dann das Halleluja anstimmen und hören die wundersame und heilende Botschaft von Jesu Auferstehung. Die Kühle des Morgens, das Spiel mit dem Licht der Sonne und der Kerzen, der gemeinsame stille Gang von den Gräberwiesen hinein in die Kirche – das sind alles Sinneseindrücke, die uns helfen, die Osterbotschaft auf eine ganz neue Art zu erspüren.

Und wenn wir dann die Kirche verlassen, liegt der ganze herrliche Familien- und Festtag vor uns. Am Ausgang werden Ostergrüße verteilt, und für Kinder wird um die Kirche herum manches Osterversteck zu suchen sein.

Dieser Gottesdienst ersetzt den bislang traditionellen um 14.00 Uhr.



Die gebastelten Kreuze waren so bunt, fröhlich und individuell wie die acht jungen Teilnehmer aus der 1. und 2. Klasse.



Fotos: Claudia Eisentraut

Impressionen aus der Kinderkirche in Bad Klosterlausnitz, die Lust machen sollen, sich uns anzuschließen

Liedtext: „Gib uns Ohren, die hören, und Augen, die sehn, und ein weites Herz, and're zu versteh'n. Gott, gib uns Mut, unsre Wege zu gehen.“



Statt 'Ich packe meinen Koffer' füllten wir die Playmobil-Kirche mit 'Ich gehe in die Kirche und sehe': Kreuz, Orgel, Blumen, Gesangbücher, Bibel, Glocken, Kerzen, Gitarre, Bänke, den goldenen Vogel ...



Friedhof Weißenborn – Unterstützung gesucht

Der Gemeindegkirchenrat sucht für Pflege- und Instandhaltungsarbeiten auf dem Friedhof in Weißenborn Unterstützung. Wer Interesse und regelmäßig Zeit dafür hat, zuverlässig, rüstig und handwerklich geschickt ist, kann sich gern im Pfarramt melden, Tel. 036601 92171, E-Mail: pfarramt-bad.klosterlausnitz@t-online.de.

Eine persönliche Verbundenheit mit dem Ort Weißenborn und unserem Friedhof ist von Vorteil, aber keine Bedingung. Der genaue Umfang der Arbeit und die Möglichkeiten der Vergütung können im persönlichen Gespräch erfragt werden.



KONZERT

Mit dem Jenaer Madrigalkreis in den Mai starten

Der jenaer Madrigalkreis feiert in diesem Jahr sein 55-jähriges Bestehen. In der Kirche zu Bad Klosterlausnitz wird er in diesem Jahr den Konzert-Reigen eröffnen.



Fotonachweis: Tina Peissker

Wir sind ca. 30 ambitionierte Laiensänger, die sich besonders mit a capella Musik verschiedener Jahrhunderte bis hin zur Moderne beschäftigt.“

Das Konzert findet am **Montag, dem 1. Mai 2023, 17.00 Uhr** unter der Leitung von Berit Walther statt, an der Orgel: Nikolaas Schmeer. Der Eintritt ist frei.

nen. Eine Sprecherin schreibt: „Wir haben Romantische Chormusik aus Mitteleuropa im Programm, darunter Werke von Max Reger, Clara Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Heinrich von Herzogenberg u.a. Teil des Programmes wird auch eine Orgel Improvisation sein, hier unterstützen uns Masterstudenten der Musikhochschule in Weimar.“

Information zu den diesjährigen Jubelkonfirmationen

Wir bitten die Jubilare der Konfirmations-Jahrgänge 1973 (50stes), 1963 (60stes), 1958 (65stes), 1953 (70stes) und 1948 (75stes), die in diesem Jahr ihr Konfirmationsgedächtnis in einem Segnungsgottesdienst begehen wollen, sich bei uns im Pfarramt zu melden. Wir benötigen einen Hinweis, ob Interesse besteht und wenn ja, zur Ermittlung der aktuellen Adressen und Kontakte Ihre Unterstützung.

Sollten Sie in einem anderen Ort konfirmiert, und es ist Ihnen nicht möglich, an Ihrem Heimatort dem Gedächtnis beizuwohnen, sind Sie bei uns willkommen.

Oft wird uns die Frage gestellt, ob auch nach einem Kirchenaustritt teilgenommen werden kann. Dazu folgende grundsätzliche Antwort: Wir fragen an der Kirchentür nicht nach Ihrer Kirchenmitgliedschaft. Gottes segnet den, der zu ihm kommt. Und ob Sie am Abendmahl teilnehmen entscheiden Sie nach Ihrem Gewissen.

In **Bad Klosterlausnitz** findet die Jubelkonfirmation für alle Jahrgänge am 3. September 2023 statt.

Für die Jubelkonfirmation in **Tautenhain** am 18. Juni 2023 werden Sie vom Gemeindegemeinderat informiert und eingeladen.

FREUDE UND LEID IN UNSERER MITTE

Unter Gottes Wort und Segen beige- setzt wurden

In Tautenhain

Klaus Schröder am 21.01.2023

Herbert Schmidt am 27.01.2023

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Manfred Schröder am 29.12.2022

Susanne Dycke, geb. Dörf, am 14.02.2023

Dr. Hans-Joachim Claus am 24.02.2023

Der HERR,
unser Gott,
hat uns behütet
auf dem ganzen Weg,
den wir gegangen sind.

Josua 24.17

UNSERE GOTTESDIENSTE

März: Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? <i>Römerbrief 8.35</i>	
Freitag, 3. März Kollekte: Projekte in Taiwan	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Kirche und Gemeindesaal Weltgebetstag
Sonntag, 5. März Kollekte: Friedensarbeit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Gemeindesaal
Sonntag, 12. März Kollekte: Ökumenearbeit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Gemeindesaal 14.00 Uhr Tautenhain
Sonntag, 19. März Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Gemeindesaal
Sonntag, 26. März Kollekte: Gesamtkirche	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Gemeindesaal 14.00 Uhr Tautenhain
Freitag, 31. März	18.00 Uhr Römisch-katholische Gemeinde Hermsdorf Jugendkreuzweg
April: Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebendige. <i>Römerbrief 14.9</i>	
Sonntag, 2. April Kollekte: Gemeindedienst	10.00 Uhr Hohler Vogel, Weißenborn
Freitag, 7. April Kollekte: Bahnhofsmision	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Kirche, Abendmahl 14.00 Uhr Tautenhain, Abendmahl Karfreitag
Samstag, 8. April Kollekte: Eigene Gemeinde	21.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Kirche Osternacht
Sonntag, 9. April Kollekte: Brot für die Welt	6.30 Uhr Tautenhain 10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz Ostern
Sonntag, 16. April Kollekte: Telefonseelsorge	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain
Sonntag, 23. April Kollekte: Kirchenkreis	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Eröffnungs- Gottesdienst der Ausstellung 'Was bleibt'
Sonntag, 30. April Kollekte: Orgelfond	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain

Mai: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.
Sprüche 3.27

Sonntag, 7. Mai Kollekte: Kirchenmusik	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Abschluß-Gottesdienst der Ausstellung 'Was bleibt'
Sonntag, 14. Mai Kollekte: Tansania	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain
Donnerstag, 18. Mai Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz Himmelfahrt
Sonntag, 21. Mai Kollekte: Ökumene	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl
Sonntag, 28. Mai Kollekte: Evangelische Jugend	9.00 Uhr, Tautenhain, Am Maibaum 10.00 Uhr In den Buchen Pfingsten
Sonntag, 4. Juni Kollekte: Regionale Projekte	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark Trinitatis

Gottesdienste im ASB Pflegeheim 'Am Lindenplatz'

Do, 16. März, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Sa, 8. April, mit Abendmahl, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Do, 4. Mai, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Impressum Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz, www.elk-bad-klosterlausnitz.de

Pfarrerin Sophie Kersten 036601/83050, sophie.kersten@ekmd.de

Pfarrbüro, Claudia Philipp-Möller 036601/92171
pfarramt-bad.klosterlausnitz@t-online.de
Sprechstunde Mi 16.00 – 18.00 Uhr

GKR-Vorsitzender Bad Klosterlausnitz / Weißenborn, Reiner Knoch 036601/288134

Ahnenforschung, Heiko Kertscher 036691/25110, archiv@kirchenkreis-eisenberg.de

Gemeindebeitrag und Spenden

(Gemeindebeitrag ab 24,-€ / Mitglied und Jahr)

Ev. Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz und Weißenborn

Sparkasse Jena / Saale-Holzland, IBAN: DE41 8305 3030 0000 4312 30

Ev. Kirchengemeinde Tautenhain

Raiffeisen-Volksbank, IBAN: DE74 8306 4488 0000 0869 59

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz e.V.

Vorsitzende Beate Pfefferkorn, kirchenmusik-verein-bad.klosterlausnitz@gmx.de

Evangelische Bank, IBAN: DE26 5206 0410 0008 0051 41